

- 110003 unsichtbare Spiegelbefestigung (max. 0,8 m² / 12 kg) inklusive 2 Bleche 100 x 100 mm
- 110004 unsichtbare Spiegelbefestigung (max. 1,6 m² / 24 kg) inklusive 2 Bleche 200 x 100 mm
- 110006 unsichtbare Spiegelbefestigung (max. 2,4 m² / 36 kg) inklusive 2 Bleche 300 x 100 mm

Alle AS-Spiegelbefestigungen sind für die Montage in Feuchträumen geeignet. (Temperaturbereich +0° bis +60°C)

Für die senkrechte Montage von Spiegeln nach DIN EN 1036 geeignet (nicht geeignet für Antikspiegel oder Spiegel mit Spezialbeschichtung auf der Rückseite, wie MiroxSafe etc.). Splitterschutzfolien etc. müssen immer um die verklebten Bleche herum verlegt werden. Die Bleche dürfen nicht auf einer Splitterschutzfolie, sonstigen Folien oder anderen Oberflächen wie z. B. Holz, Stein, Kunststoff, DILITE®, DIBOND® usw. verwendet werden.

ACHTUNG:

Kontrollieren Sie den Spiegel unbedingt vor der Montage der Haltebleche auf einwandfreien Zustand.
Sowohl Rückseite, Ecken und Spiegelfläche müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden.
Beschädigte Spiegel mit bereits aufgeklebten Befestigungen können nicht reklamiert werden.

Bitte beachten Sie das Haltbarkeitsdatum auf den Blechen.

Ist das aufgedruckte Datum überschritten, dürfen die Bleche nicht verwendet mehr werden.

Vorbereitung der Montage:

Gewünschte Position des Spiegels an der Wand festlegen, z. B. durch Anhalten des Spiegels und Anzeichnen der Spiegelecken.

Vorbereitung des Spiegels:

Spiegel mit der Rückseite nach oben auf eine ebene und saubere Unterlage (z. B. Glaserfilz) legen.

Reinigung der Spiegelrückseite:

Zur Reinigung muss hochreiner Alkohol z.B. Isopropanol verwendet werden. Die Spiegelrückseite muss sauber, trocken, fettfrei und rückstandslos sein.

Verklebung der Spiegelbleche und der Druckknöpfe & Montage der Wandhaken

- Die Verklebung der Spiegelbleche muss bei einer Raumtemperatur nach Norm von **ca. 19°C – 21°C** erfolgen (Spiegel und Bleche dürfen nicht kälter als die Raumtemperatur sein und keinen Temperaturunterschied aufweisen).
- Zeichnen Sie die Position der Spiegelbleche mit einem weichen Bleistift auf der Spiegelrückseite an. Die beiden Bleche (siehe Punkt 1 der Grafik) jeweils 10 cm vom oberen und seitlichen Rand entfernt anzeichnen.
- Nun die Schutzfolie von den Spiegelblechen abziehen und die Bleche im Winkel von ca. 30° mit der abgekanteten Seite an der oberen Linie anlegen und dann entlang der seitlichen Linie aufkleben. Nach dem Aufkleben ist eine Korrektur der Bleche nicht mehr möglich.
- Die Wandhaken müssen, mittig von den Laschen der Spiegelbleche, an die Wand geschraubt werden.

WICHTIG:

Jedes Blech auf der ganzen Fläche für 10 Sekunden kräftig andrücken (ca. 200 N / 20 kg Druck) und anschließend die Verklebung 30 Minuten ruhen lassen! Danach noch einmal kräftig andrücken.

(Achtung: Wandunebenheiten müssen unbedingt ausgeglichen werden, damit der Spiegel spannungsfrei montiert wird. Auch auf eine ausreichende Hinterlüftung muss zusätzlich geachtet werden).

Ausrichtung des Spiegels

Nach der Ruhezeit von 30 Minuten die Bleche nochmals kräftig andrücken und dann den Spiegel probeweise einhängen, um die Position des Spiegels zu kontrollieren.

Aufhängen des Spiegels

- Die kleinen Teile der Druckknöpfe jeweils im unteren Drittel des Spiegels an die Wand schrauben. Nun den großen Teil der Druckknöpfe mit dem kleinen Teil an der Wand verbinden und die Schutzfolie entfernen. Beim Einhängen des Spiegels werden dann die Druckknöpfe mit der Spiegelrückseite angeklebt.

- Die Druckknöpfe (siehe Punkt 2 der Grafik) sollen nach der Montage ein Durchbiegen und unbeabsichtigtes Abnehmen des Spiegels verhindern.
- Spiegel in leicht schräger Position in die Befestigungslaschen hängen.
- Auf Höhe der Druckknöpfe mit ca. 5 kg nochmals gegen den Spiegel drücken, damit auch diese Klebeverbindung gut haftet (auch hier sollte die Ruhezeit von mind. 30 Minuten eingehalten werden, bevor der Spiegel erneut abgenommen wird).

Abnehmen und Aufhängen des Spiegels

Greifen Sie mit 2 Händen und in Höhe der Druckknöpfe hinter den Spiegel. Durch leichten Ruck zu sich heran lösen sich die Druckknöpfe und der Spiegel kann aus den oberen Halterungen gehoben werden. Zum erneuten Aufhängen den Spiegel wieder so positionieren, dass beide Druckknopfteile übereinanderstehen und durch leichten Druck einrasten.

Tipp 1 Um zwischen Spiegel und Wand einen größeren Abstand zu erreichen (z. B. für einen Trafo bei Verwendung von 12V-Spiegelleuchten), können zwischen Druckknopf und Wand auch Distanzplatten eingesetzt werden (evtl. werden dann längere Schrauben benötigt).

Tipp 2 Nach dem Aufkleben der Spiegelbleche kann eine Splitterschutzfolie auf die Spiegelrückseite aufgebracht werden. Hierfür einfach die Fläche der Spiegelbleche aus der Splitterschutzfolie ausschneiden.

Tipp 3 Bei der Verwendung von Spiegelheizungen muss ein Abstand von 10 cm zwischen den Blechen und der Heizung eingehalten werden.

Was kann ursächlich dafür sein, dass ein Spiegel nicht hält?

- Die Bleche wurden nach dem Verkleben *nicht* auf der ganzen Fläche und kräftig genug angedrückt und daher ist nur eine punktuelle Verklebung entstanden, die das Gewicht des Spiegels nicht halten kann.
- Die Spiegelrückseite wurde *nicht* korrekt gereinigt und die Klebefläche der Bleche konnte daher keine ausreichende Verbindung mit der Spiegelrückseite eingehen.
- Mögliche Unebenheiten an der Wand wurden *nicht* ausgeglichen und daher steht der Spiegel nach Montage unter ständiger Spannung. Das kann auf Dauer zu einer vollständigen Ablösung des Klebebandes von der Spiegelrückseite und/oder von dem verwendeten Blech führen.

Lagerung

In geschlossener Originalverpackung beträgt die Lagerzeit 12 Monate ab Lieferscheindatum (dunkler Lagerort, Raumtemperatur 20°C, relative Luftfeuchtigkeit 50%).

Haftung

Der Hersteller haftet nach dem Produkthaftungsgesetz. Die Haftung wird für Schäden ausgeschlossen, die durch fehlerhaften Gebrauch des Produktes verursacht wurden.

Haftungsausschluss

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkten erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

